

611571-2026 - Kompetizzjoni

Il-Ġermanja – Xogħlijiet strutturali tal-qofsa – Erweiterung Heinrich-Neuy-Schule - hier: Rohbauarbeiten
OJ S 171/2026 04/09/2026
Avviż tal-kuntratt jew tal-konċessjoni – reġim standard - Avviż tal-bidla Xogħlijiet

1. Xerrej

1.1. Xerrej

Isem uffiċjali: Kreisstadt Steinfurt, Der Bürgermeister
Email: vergabestelle@stadt-steinfurt.de
Tip legali tax-xerrej: Awtorità lokali
Attività tal-awtorità kontraenti: Servizi pubblici generali

2. Proċedura

2.1. Proċedura

Titlu: Erweiterung Heinrich-Neuy-Schule - hier: Rohbauarbeiten
Deskrizzjoni: Die Gesamtmaßnahme gliedert sich in drei Bauabschnitte. Eine Durchführung aller Arbeiten in einem einzigen Ablauf ist nicht möglich. Die Bauarbeiten teilen sich auf in den Neubau des Schulhauses, den Neubau der Mensa sowie den Umbau und die Sanierung des bestehenden Schulgebäudes.
Identifikatur tal-proċedura: ea9892be-f6a4-44ef-a4b7-a0c3d9bbec40
Identifikatur intern: 202609071100
Tip ta' proċedura: Miftuħa
Il-proċedura hija aċċellerata: le

2.1.1. Għan

Natura tal-kuntratt: Xogħlijiet
Klassifikazzjoni prinċipali (cpv): 45223220 Xogħlijiet strutturali tal-qofsa
Klassifikazzjoni addizzjonali (cpv): 45262300 Xogħol tal-konkrit, 45262310 Xogħol tal-konkrit imsaħħaħ, 45214210 Xogħol ta' kostruzzjoni ta' skejjel primarji, 45214200 Xogħol tal-kostruzzjoni għal bini ta' l-iskejjel, 45262500 Xogħol fil-ġebel u l-bricks

2.1.2. Post tal-prestazzjoni

Indirizz postali: Kaiser-Otto-Str. 5
Belt: Steinfurt
Kodiċi postali: 48565
Sottodivizjoni tal-pajjiż (NUTS): Steinfurt (DEA37)
Pajjiż: Il-Ġermanja
Informazzjoni addizzjonali: Die Zufahrt erfolgt über die Straße Gantenstraße auf die Kaiser-Otto-Straße. Die Baustelle ist mit einem Zaun von dem angrenzenden Gebäuden getrennt. Es dürfen ausschließlich nur die zugewiesenen Lagerflächen und Parkplätze genutzt werden. Die Zufahrt ist asphaltiert und für den Baustellenverkehr geeignet oder es sind entsprechende Sicherungsmaßnahmen getroffen worden.

2.1.4. Informazzjoni ġenerali

Informazzjoni addizzjonali: #Bekanntmachungs-ID: CXPWYD9LNXG# 1. Wir empfehlen Ihnen eine freiwillige Registrierung und Anmeldung auf dem Vergabemarktplatz NRW sowie eine Teilnahme an dem Verfahren "202609071100 Erweiterung Heinrich-Neuy-Schule - hier: Rohbauarbeiten". Diese bietet Ihnen den Vorteil, dass Sie automatisch über Änderungen an den Vergabeunterlagen und über die gesamte Kommunikation informiert werden. 2. Die Kommunikation im Vergabeverfahren wird ausschließlich über den Vergabemarktplatz des Landes NRW geführt. 3. Der Versand der Informations- und Absageschreiben gemäß § 134 GWB erfolgt über die Vergabeplattform an das plattformseitig hinterlegte Postfach des Bieters bzw. an das Postfach der das Angebot einreichenden Stelle. Im Falle des Angebotes einer Bietergemeinschaft erfolgt die Korrespondenz der Vergabestelle über die Vergabeplattform an das plattformseitig hinterlegte Postfach des bevollmächtigten Mitglieds der Bietergemeinschaft bzw. an das Postfach der das Angebot einreichenden Stelle.

Baži legali:

Direttiva 2014/24/UE

vob-a-eu -

2.1.6. Raġunijiet għall-eskluzjoni

Sors tal-motivi għall-eżklussjoni: Avviż

Ksur tal-obbligi stabbiliti skont raġunijiet ta' esklużjoni purament nazzjonali: Ausschlussgründe nach § 6e EU VOB/A; Zum Nachweis des Nichtvorliegens von Ausschlussgründen sind folgende Angaben mit dem Angebot vorzulegen: --- 1.) Eigenerklärung des Bieters, dass in seiner Person oder durch ein Verhalten seiner Person oder durch das Verhalten einer Person, die ihm zuzurechnen ist, keine Ausschlussgründe nach § 6e EU VOB/A und nach §§ 19, 21 MiLoG begründet sind. --- 2.) Eigenerklärung des Bieters, dass er seiner Verpflichtung zur Zahlung von Steuern, Abgaben und Beiträgen zur Sozialversicherung nachgekommen ist. --- 3.) Eigenerklärung des Bieters zur Mitgliedschaft bei der Berufsgenossenschaft. --- 4.) Eigenerklärung des Bewerbers/Bieters gemäß Artikel 5k der Verordnung (EU) Nr. 833/2014 in der Fassung des Art. 1 Ziff. 15 der Verordnung (EU) 2022/1269 des Rates vom 21 Juli 2022 zur Nichtzugehörigkeit zu den genannten Personen oder Unternehmen, die einen Bezug zu Russland im Sinne der Vorschrift aufweisen. --- Für die vorgenannten Auskünfte (Eigenerklärungen) sind entsprechende Formblätter den Vergabeunterlagen beigelegt (Formblatt 124, Formblatt 523 EU). Ebenso zugelassen ist die Vorlage einer Einheitlichen Europäischen Eigenerklärung (EEE) als vorläufiger Beleg der Eignung. Eigenerklärungen und Eignungsnachweise, die durch Präqualifizierung geführt werden, sind zugelassen. Auf Verlangen der Vergabestelle sind durch den Bieter zum Beleg seiner Eigenerklärungen als Nachweise vorzulegen: eine Unbedenklichkeitsbescheinigung der tariflichen Sozialkasse (sofern der Betrieb beitragspflichtig ist), eine Unbedenklichkeitsbescheinigung bzw. Bescheinigung in Steuersachen des zuständigen Finanzamtes, die nicht älter als 12 Monate sein dürften, eine Freistellungsbescheinigung nach § 48b EStG, eine qualifizierte Unbedenklichkeitsbescheinigung der Berufsgenossenschaft des für den Bieter zuständigen Versicherungsträgers mit Angabe der Lohnsummen. --- Die Vergabestelle behält sich vor, weitere Auskünfte und Bestätigungen/Nachweise, die zur Überprüfung der Eigenerklärung dienen, zu verlangen bzw. einzuholen. Werden die Leistungen von einer Bietergemeinschaft angeboten, sind die Auskünfte für jedes Mitglied der Bietergemeinschaft zu erklären. Will sich der Bieter bei der Leistungserbringung eines Dritten bedienen, sind die Auskünfte ggf. auch vom Dritten abzugeben.

5. Lott

5.1. Lott: LOT-0001

Titlu: Erweiterung Heinrich-Neuy-Schule - hier: Rohbauarbeiten

Deskrizzjoni: Durch den AN sind für den Umbau und für die Erweiterung die - Baustelleneinrichtung, - Erdarbeiten, - Betonarbeiten, - Gerüstarbeiten, - Maurerarbeiten, - Abbrucharbeiten zu erbringen. Neubau Schulhaus Die folgenden BGF bzw. Geschosshöhen werden errichtet: - Erdgeschoss ca. 550 m² - 1. Obergeschoss ca. 550 m² - 2. Obergeschoss ca. 500 m² - Dachfläche ca. 700 m² - Erdgeschoss Geschosshöhe ca. 3,50 m - 1. Obergeschoss Geschosshöhe ca. 3,50 m Neubau Mensa Die folgenden BGF bzw. Geschosshöhen werden errichtet: - Erdgeschoss ca. 400 m² - Dachfläche ca. 400 m² - Erdgeschoss Geschosshöhe ca. 3,30 m Das Gebäude des Neubaus hat ein Kreuzdach / Satteldach, der Neubau der Mensa hat ein Flachdach, angrenzend an ein bestehendes Pultdach. Die Sohle des Erdgeschosses wird aus WU-Beton hergestellt.
Identifikatur intern: 202609071100

5.1.1. Għan

Natura tal-kuntratt: Xogħlijiet

Klassifikazzjoni prinċipali (cpv): 45223220 Xogħlijiet strutturali tal-qofsa

Klassifikazzjoni addizzjonali (cpv): 45262300 Xogħol tal-konkrit, 45262310 Xogħol tal-konkrit imsaħħaħ, 45214210 Xogħol ta' kostruzzjoni ta' skejjel primarji, 45214200 Xogħol tal-kostruzzjoni għal bini ta' l-iskejjel, 45262500 Xogħol fil-ġebel u l-bricks

5.1.2. Post tal-prestazzjoni

Indirizz postali: Kaiser-Otto-Str. 5

Belt: Steinfurt

Kodiċi postali: 48565

Sottodivizjoni tal-pajjiż (NUTS): Steinfurt (DEA37)

Pajjiż: Il-Ġermanja

Informazzjoni addizzjonali: Die Zufahrt erfolgt über die Straße Gantenstraße auf die Kaiser-Otto-Straße. Die Baustelle ist mit einem Zaun von dem angrenzenden Gebäuden getrennt. Es dürfen ausschließlich nur die zugewiesenen Lagerflächen und Parkplätze genutzt werden. Die Zufahrt ist asphaltiert und für den Baustellenverkehr geeignet oder es sind entsprechende Sicherungsmaßnahmen getroffen worden.

5.1.3. Tul ta' żmien stmat

Tul ta' żmien: 42 Xhur

5.1.6. Informazzjoni ġenerali

Parteċipazzjoni riżervata:

Il-parteeċipazzjoni mhijiex riżervata.

Proġett ta' akkwist mhux iffinanzjat mill-Fondi tal-UE

L-akkwist huwa kopert mill-Ftehim dwar l-Akkwisti Pubbliċi (GPA): iva

Dan l-akkwist huwa adattat ukoll għall-intrapriżi żgħira u ta' daqs medju (SMEs): le

Informazzjoni addizzjonali: Bauabschnitte: 1. Bauabschnitt mit Neubau Klassenräumen und Kelleraußentreppe Bauzeit ca. 18 Monate davon Rohbau: ca. 8 Monate. 2. Bauabschnitt:

Neubau Mensa Bauzeit ca. 18 Monate davon Rohbau ca. 8 Monate 3. Bauabschnitt:

Umbauen in Bestand Bauzeit ca. 6 Monate davon Rohbau ca. 2 Monate

5.1.7. Akkwist strateġiku

Għan tal-akkwist strateġiku: Ebda akkwist strateġiku

5.1.9. Kriterji tal-għażla

Sors tal-kriterji ta' għażla: Avviż

Kriterju: Registrazzjoni f'reġistru professjonali rilevanti

Deskrizzjoni tal-kriterju ta' selezzjoni: Der Bieter ist in einem Berufs- oder Handelsregister eingetragen. Die Anforderung ist mit dem Angebot wie folgt nachzuweisen: mittels Eigenerklärung des Bieters -- für die vorgenannte Auskunft ist das entsprechende Formblatt 124 den Vergabeunterlagen beigelegt. Ebenso zugelassen ist die Vorlage einer Einheitlichen Europäischen Eigenerklärung (EEE) als vorläufiger Beleg der Eignung. Eigenerklärungen und Eignungsnachweise, die durch Präqualifizierung geführt werden, sind zugelassen. Die durch Präqualifizierung geführten Eigenerklärungen und Eignungsnachweise müssen die gestellten auftragsbezogenen Mindestanforderungen nachweisen. --- Auf Verlangen der Vergabestelle sind durch den Bieter zum Beleg seiner Eigenerklärungen als Nachweise vorzulegen: --- - Nachweis über die Eintragung in ein Berufs- oder Handelsregister bzw. ein den Rechtsvorschriften seines Sitzstaates entsprechender Nachweis (wie Handelsregister Berufskammern der Länder, Handwerksrolle) --- Die Vergabestelle behält sich vor, weitere Auskünfte und Bestätigungen/Nachweise, die zur Überprüfung der Eigenerklärung dienen, zu verlangen bzw. einzuholen. --- . Werden die Leistungen von einer Bietergemeinschaft angeboten, sind die Auskünfte für jedes Mitglied der Bietergemeinschaft zu erklären. Will sich der Bieter bei der Leistungserbringung eines Dritten (Nachunternehmer, Eignungsleihe) bedienen, sind die Auskünfte ggf. auch vom Dritten abzugeben. Die Vergabestelle behält sich vor, weitere Erklärungen oder Nachweise zur Eignung anzufordern.

Kriterju: Volum ta' negozju annwali ġenerali

Deskrizzjoni tal-kriterju ta' selezzjoni: Der Bieter muss wirtschaftlich und finanziell leistungsfähig sein. In den letzten 3 abgeschlossenen Geschäftsjahren liegen Umsätze des Unternehmens vor, soweit sie Bauleistungen und andere Leistungen betreffen, die mit der zu vergebenden Leistung vergleichbar sind unter Einschluss des Anteils bei gemeinsam mit anderen Unternehmen ausgeführten Leistungen. Mindestanforderung: der jährliche Umsatz in den letzten 3 abgeschlossenen Geschäftsjahren beträgt jeweils mind. 1 Mio. Euro. Die Anforderungen sind mit dem Angebot wie folgt nachzuweisen: mittels Eigenerklärung --- für die vorgenannten Auskünfte ist das entsprechende Formblatt 124 den Vergabeunterlagen beigelegt. Ebenso zugelassen ist die Vorlage einer Einheitlichen Europäischen Eigenerklärung (EEE) als vorläufiger Beleg der Eignung. Eigenerklärungen und Eignungsnachweise, die durch Präqualifizierung geführt werden, sind zugelassen. Die durch Präqualifizierung geführten Eigenerklärungen und Eignungsnachweise müssen die gestellten auftragsbezogenen Mindestanforderungen nachweisen. --- Die Vergabestelle behält sich vor, Auskünfte und Bestätigungen/Nachweise, die zur Überprüfung der Eigenerklärung dienen, zu verlangen bzw. einzuholen. --- Werden die Leistungen von einer Bietergemeinschaft angeboten, sind die Auskünfte/Nachweise für jedes Mitglied der Bietergemeinschaft zu erklären. --- Will sich der Bieter bei der Leistungserbringung eines Dritten (Nachunternehmer, Eignungsleihe) bedienen, sind die Auskünfte erforderlichenfalls auch von Dritten abzugeben. Die Vergabestelle behält sich vor, weitere Erklärungen oder Nachweise zur Eignung anzufordern.

Kriterju: Referenzi fuq xogħlijiet speċifiċi

Deskrizzjoni tal-kriterju ta' selezzjoni: In den letzten fünf Kalenderjahren (2021 - 2025) wurden vergleichbare Leistungen ausgeführt. Die Anforderungen sind mit dem Angebot wie folgt nachzuweisen: mittels Eigenerklärung -- für die vorgenannten Auskünfte ist das entsprechende Formblatt 124 den Vergabeunterlagen beigelegt. Ebenso zugelassen ist die Vorlage einer Einheitlichen Europäischen Eigenerklärung (EEE) als vorläufiger Beleg der Eignung. Eigenerklärungen und Eignungsnachweise, die durch Präqualifizierung geführt werden, sind zugelassen. Die durch Präqualifizierung geführten Eigenerklärungen und Eignungsnachweise müssen die gestellten auftragsbezogenen Mindestanforderungen nachweisen. ---- . Auf Verlangen der Vergabestelle sind durch den Bieter zum Beleg seiner

Eigenerklärung drei Referenznachweise mit folgenden Angaben: Ansprechpartner; Art der ausgeführten Leistung; Auftragssumme; Ausführungszeitraum; stichwortartige Benennung des mit eigenem Personal ausgeführten maßgeblichen Leistungsumfanges einschl. Angabe der ausgeführten Mengen; Zahl der hierfür durchschnittlich eingesetzten Arbeitnehmer; stichwortartige Beschreibung der besonderen technischen und gerätespezifischen Anforderungen bzw. (bei Komplettleistung) Kurzbeschreibung der Baumaßnahme einschließlich eventueller Besonderheiten der Ausführung; Angabe zur Art der Baumaßnahme (Neubau, Umbau, Denkmal); Angabe zur vertraglichen Bindung (Hauptauftragnehmer, ARGE-Partner, Nachunternehmer); ggf. Angabe der Gewerke, die mit eigenem Leitungspersonal koordiniert wurden; Bestätigung des Auftraggebers über die vertragsgemäße Ausführung der Leistung. Werden die Leistungen von einer Bietergemeinschaft angeboten, sind die Auskünfte /Nachweise für jedes Mitglied der Bietergemeinschaft zu erklären. Will sich der Bieter bei der Leistungserbringung eines Dritten (Nachunternehmer, Eignungsleihe) bedienen, sind die Auskünfte erforderlichenfalls auch von Dritten abzugeben. Die Vergabestelle behält sich vor, weitere Erklärungen oder Nachweise zur Eignung anzufordern.

Kriterju: Proporzjon ta' subkontrattar

Deskrizzjoni tal-kriterju ta' selezzjoni: 1.) Erklärung, ob und hinsichtlich welcher Leistungen sich der Bieter der Kapazitäten anderer Unternehmen bedient. --- 2.) ggf. Erklärung, dass die Kapazitäten anderer Unternehmen im Auftragsfall zur Verfügung stehen (Formblatt 236 Verpflichtungserklärung anderer Unternehmen). --- Die Vergabestelle behält sich vor, weitere Auskünfte und Bestätigungen/Nachweise, die zur Überprüfung der Eigenerklärung dienen, zu verlangen bzw. einzuholen. --- Für die vorgenannten Auskünfte (Eigenerklärungen) sind entsprechende Formblätter den Vergabeunterlagen beigelegt (Formblatt 235, 236). Ebenso zugelassen ist die Vorlage einer Einheitlichen Europäischen Eigenerklärung (EEE) als vorläufiger Beleg der Eignung. Eigenerklärungen und Eignungsnachweise, die durch Präqualifizierung geführt werden, sind zugelassen. Die durch Präqualifizierung geführten Eigenerklärungen und Eignungsnachweise müssen die gestellten auftragsbezogenen Mindestanforderungen nachweisen.

Kriterju: Medja annwali tal-impjegati

Deskrizzjoni tal-kriterju ta' selezzjoni: Bereithaltung der für die Ausführung der Leistung erforderlichen Arbeitskräfte. Die Anforderungen sind mit dem Angebot wie folgt nachzuweisen: mittels Eigenerklärung durch die Angaben zu den Arbeitskräften -- für die vorgenannten Auskünfte ist das entsprechende Formblatt 124 den Vergabeunterlagen beigelegt. Ebenso zugelassen ist die Vorlage einer Einheitlichen Europäischen Eigenerklärung (EEE) als vorläufiger Beleg der Eignung. Eigenerklärungen und Eignungsnachweise, die durch Präqualifizierung geführt werden, sind zugelassen. Die durch Präqualifizierung geführten Eigenerklärungen und Eignungsnachweise müssen die gestellten auftragsbezogenen Mindestanforderungen nachweisen. ---- . Auf Verlangen der Vergabestelle sind durch den Bieter zum Beleg seiner Eigenerklärung die Zahl der in den letzten drei abgeschlossenen Kalenderjahren jahresdurchschnittlich beschäftigten Arbeitskräfte gegliedert nach Lohngruppen mit extra ausgewiesenem Leitungspersonal anzugeben. Werden die Leistungen von einer Bietergemeinschaft angeboten, sind die Auskünfte/Nachweise für jedes Mitglied der Bietergemeinschaft zu erklären. Will sich der Bieter bei der Leistungserbringung eines Dritten (Nachunternehmer, Eignungsleihe) bedienen, sind die Auskünfte erforderlichenfalls auch von Dritten abzugeben. Die Vergabestelle behält sich vor, weitere Erklärungen oder Nachweise zur Eignung anzufordern.

5.1.10. Kriterji tal-għoti

Kriterju:

Tip: Prezz

Isem: Preis

Deskrizzjoni: Der Preis ist das einzige Zuschlagskriterium.

Kategorija tal-kriterju tal-għoti piż: Ordni ta' importanza

Numru tal-kriterju għall-għoti: 1

Ġustifikazzjoni għan-nuqqas ta' indikazzjoni tal-koeffiċjent tal-korrezzjoni tal-kriterji tal-għoti:

Der Preis ist das einzige Wertungskriterium.

5.1.11. Dokumenti tal-akkwist

Lingwi li bihom id-dokumenti tal-akkwist huma disponibbli uffiċjalment: Ġermaniż

Skadenza biex tintalab informazzjoni addizzjonali: 03/09/2026 23:59:59 (UTC+02:00) Ħin tal-

Ewropa tal-Lvant, Ħin tas-sajf tal-Ewropa Ċentrali

Indirizz tad-dokumenti tal-akkwist: <https://www.vergabe-westfalen.de/VMPSatellite/notice/CXPWYD9LNKG/documents>

Mezz ta' komunikazzjoni ad hoc:

URL: <https://www.vergabe-westfalen.de/VMPSatellite/notice/CXPWYD9LNKG>

5.1.12. Termini tal-akkwist

Termini tas-sottomissjoni:

Sottomissjoni elettronika: Meħtieġa

Indirizz għas-sottomissjoni: <https://www.vergabe-westfalen.de/VMPSatellite/notice/CXPWYD9LNKG>

Lingwi li bihom jistgħu jiġu sottomessi offerti jew talbiet għall-parteciċipazzjoni: Ġermaniż

Katalogu elettroniku: Mhux permessa

Varjanti: Mhux permessa

L-offerenti jistgħu jifgħu aktar minn offerta waħda: Permissa

Deskrizzjoni tal-garanzija finanzjarja: Soweit die Auftragssumme mindestens 250.000 Euro ohne Umsatzsteuer beträgt, ist Sicherheit für die Vertragserfüllung in Höhe von fünf Prozent der Auftragssumme (inkl. Umsatzsteuer, ohne Nachträge) zu leisten. Die Sicherheit für Mängelansprüche beträgt drei Prozent der Summe der Abschlagszahlungen zum Zeitpunkt der Abnahme (vorläufige Abrechnungssumme).

Skadenza biex jintlaqgħu l-offerti: 10/09/2026 11:00:00 (UTC+02:00) Ħin tal-Ewropa tal-Lvant, Ħin tas-sajf tal-Ewropa Ċentrali

Perjodu waqt li l-offerta għandha tibqa' valida: 55 Jiem

Informazzjoni li tista' tiġi ssupplimentata wara l-iskadenza għas-sottomissjoni:

Fid-diskrezzjoni tax-xerrej, xi dokumenti neqsin relatati mal-offerent jistgħu jiġu pprezentati aktar tard.

Informazzjoni addizzjonali: Die Nachforderung von Unterlagen richtet sich nach § 16a EU VOB /A.

Informazzjoni dwar il-ftuħ pubbliku:

Data tal-ftuħ: 10/09/2026 11:00:00 (UTC+02:00) Ħin tal-Ewropa tal-Lvant, Ħin tas-sajf tal-Ewropa Ċentrali

Post: Kreisstadt Steinfurt Fachdienst Stadtplanung und Bauordnung - Zentrale Vergabestelle
Zimmer 253 Emsdettener Str. 40 48565 Steinfurt

Informazzjoni addizzjonali: Keine Anwesenheit von Bieterinnen oder sonst interessierten Personen

Termini tal-kuntratt:

L-eżekuzzjoni tal-kuntratt għandha titwettaq fil-qafas ta' programmi ta' impjiegi protetti: Le Kundizzjonijiet relatati mat-twettiq tal-kuntratt: Der Auftraggeber wendet die Regelungen des "Tariftreue- und Vergabegesetz Nordrhein-Westfalen" in der jeweils geltenden Fassung an.

Fatturazzjoni elettronika: Meħtieġa
Se tintuża l-ordni elettronika: le
Se jintuża l-pagament elettroniku: iva
Forma legali li għandha tittieħed minn grupp ta' offerenti li jingħata kuntratt:
gesamtschuldnerisch haftend
Arrangament finanzjarju: den Vergabeunterlagen beigefügten Vertragsunterlagen

5.1.15. Tekniki

Ftehim qafas:

Ebda ftehim ta' qafas

Informazzjoni dwar is-sistema dinamika tax-xiri:

Ebda sistema dinamika ta' xiri

5.1.16. Aktar informazzjoni, medjazzjoni u riežami

Organizzazzjoni tar-riežami: Geschäftsstelle der Vergabekammer Westfalen

Informazzjoni dwar l-iskadenzi tar-riežami: Der Antrag ist unzulässig, soweit 1. der Antragsteller den geltend gemachten Verstoß gegen Vergabevorschriften vor Einreichen des Nachprüfungsantrags erkannt und gegenüber dem Auftraggeber nicht innerhalb einer Frist von zehn Kalendertagen gerügt hat; der Ablauf der Frist nach § 134 Absatz 2 bleibt unberührt, 2. Verstöße gegen Vergabevorschriften, die aufgrund der Bekanntmachung erkennbar sind, nicht spätestens bis zum Ablauf der in der Bekanntmachung benannten Frist zur Bewerbung oder zur Angebotsabgabe gegenüber dem Auftraggeber gerügt werden, 3. Verstöße gegen Vergabevorschriften, die erst in den Vergabeunterlagen erkennbar sind, nicht spätestens bis zum Ablauf der Frist zur Bewerbung oder zur Angebotsabgabe gegenüber dem Auftraggeber gerügt werden, 4. mehr als 15 Kalendertage nach Eingang der Mitteilung des Auftraggebers, einer Rüge nicht abhelfen zu wollen, vergangen sind.

Organizzazzjoni li tipprovdi informazzjoni addizzjonali dwar il-proċedura tal-akkwist: Kreisstadt Steinfurt, Der Bürgermeister

Organizzazzjoni li tirċievi t-talbiet għall-partekipazzjoni: Kreisstadt Steinfurt, Der Bürgermeister

8. Organizzazzjonijiet

8.1. ORG-0001

Isem uffiċjali: Kreisstadt Steinfurt, Der Bürgermeister

Numru tar-reġistrazzjoni: 055660084084-31001-73

Indirizz postali: Emsdettener Straße 40

Belt: Steinfurt

Kodiċi postali: 48565

Sottodivizjoni tal-pajjiż (NUTS): Steinfurt (DEA37)

Pajjiż: Il-Ġermanja

Punt ta' kuntatt: Fachdienst Stadtplanung und Bauordnung - Zentrale Vergabestelle

Email: vergabestelle@stadt-steinfurt.de

Telefown: +49 2552925-0

Indirizz tal-internet: <http://www.steinfurt.de>

Rwoli ta' din l-organizzazzjoni:

Xerrej

Organizzazzjoni li tipprovdi informazzjoni addizzjonali dwar il-proċedura tal-akkwist

Organizzazzjoni li tirċievi t-talbiet għall-partekipazzjoni

8.1. ORG-0002

Isem uffiċjali: Geschäftsstelle der Vergabekammer Westfalen

Numru tar-registrazzjoni: 05515-03004-07
Indirizz postali: Albrecht-Thaer-Straße 9
Belt: Münster
Kodiċi postali: 48147
Sottodivizjoni tal-pajjiż (NUTS): Münster, Kreisfreie Stadt (DEA33)
Pajjiż: Il-Ġermanja
Email: vergabekammer@bezreg-muenster.nrw.de
Telefown: +49 251411-0
Fax: +49 251411-2165
Rwoli ta' din l-organizzazzjoni:
Organizzazzjoni tar-rieżami

8.1. ORG-0003

Isem uffiċjali: Datenservice Öffentlicher Einkauf (in Verantwortung des Beschaffungsamts des BMI)
Numru tar-registrazzjoni: 0204:994-DOEVD-83
Belt: Bonn
Kodiċi postali: 53119
Sottodivizjoni tal-pajjiż (NUTS): Bonn, Kreisfreie Stadt (DEA22)
Pajjiż: Il-Ġermanja
Email: noreply.esender_hub@bescha.bund.de
Telefown: +49228996100
Rwoli ta' din l-organizzazzjoni:
TED eSender

10. Bidla

Verżjoni tal-avviż preċedenti li għandu jinbidel

:

84915df9-15ee-4af8-9e1f-274e7fd01cb0-01

Raġuni ewlenija għall-bidla

:

Informazzjoni aġġornata

Deskrizzjoni

:

Aufgrund einer Bieterfrage wurde das Leistungsverzeichnis angepasst. Aufgrund des angepassten Leistungsverzeichnisses werden die Frist für den Eingang der Angebote sowie der Eröffnungstermin vom 07.09.2026, 11:00 Uhr, auf den 10.09.2026, 11:00 Uhr, verschoben. Die Frist für die Anforderung zusätzlicher Informationen wird vom 31.08.2026 auf den 03.09.2026 verschoben.

10.1. Bidla

Identifikatur tas-sezzjoni: PROCEDURE

Deskrizzjoni tal-bidliet: Aufgrund einer Bieterfrage wurde das Leistungsverzeichnis angepasst. Das Leistungsverzeichnis sowie das Leistungsverzeichnis im GAEB-Format wurden bei den Vergabeunterlagen ausgetauscht. Aufgrund des angepassten Leistungsverzeichnisses werden die Fristen für den Eingang der Angebote sowie der Eröffnungstermin vom 07.09.2026, 11:00 Uhr, auf den 10.09.2026, 11:00 Uhr, verschoben. Die Frist für die Anforderung zusätzlicher Informationen wird vom 31.08.2026 auf den 03.09.2026 verschoben. Aufgrund der Anpassung der Frist für den Eingang der Angebote/des Eröffnungstermines wurden unter

"Vergabeunterlagen" folgende Vergabeunterlagen entsprechend angepasst bzw. ausgetauscht: 211 EU Aufforderung zur Abgabe eines Angebotes. In dem Vordruck 211 wurde ferner das Ende der Bindefrist vom 02.11.2026 auf den 04.11.2026 geändert.
Id-dokumenti tal-akkwist inbidlu fi: 03/09/2026

Informazzjoni dwar l-avviż

Identifikatur/verżjoni tal-avviż: 14a6b994-0dbc-4839-aa68-81cf05f0e37d - 01
Tip ta' formola: Kompetizzjoni
Tip ta' avviż: Avviż tal-kuntratt jew tal-konċessjoni – reġim standard
Sottotip tal-avviż: 16
Data ta' meta ntbagħat l-avviż: 03/09/2026 09:09:15 (UTC+02:00) Hin tal-Ewropa tal-Lvant,
Hin tas-sajf tal-Ewropa Ċentrali
Lingwi li bihom dan l-avviż huwa disponibbli ufficjalment: Ġermaniż
Numru tal-pubblikazzjoni tal-avviż: 611571-2026
Numru tal-ħarġa tal-ĠU S: 171/2026
Data tal-pubblikazzjoni: 04/09/2026